

Widerstand wächst

Polizei-Bootshaus 1800 Bürger haben gegen Planung in Holzhausen unterschrieben

Utting Im Uttinger Gemeinderat wird wie berichtet am heutigen Donnerstagabend ein Antrag des Vereins „Unser Dorf“ und der initiative dampferstegholzhausen.de behandelt, der die Genehmigung erbittet, Informationstafeln am Summerpark und am Dorfbrunnen aufstellen zu dürfen.

„Mit den Tafeln soll die Öffentlichkeit zusätzlich zu den bisher laufenden Aktionen über das geplante Bootshaus für die Wasserschutzpolizei am Holzhauser Dampfersteg informiert werden“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die beiden Tafeln sollten noch vor Ostern in Utting und zwei weitere am Holzhauser Dampfersteg und in der Ortsmitte Holzhausens aufgestellt werden.

Die Kritiker aus Holzhausen und Utting beklagen, dass, obwohl die staatliche Zielsetzung bereits seit April 2014 bekannt sei, trotz wiederholten Nachfragens bisher die Gründe für den Standort in Holzhausen nicht öffentlich genannt worden seien. Es hätten bereits 1800 Bürger Unterschriften geleistet und eine Online-Petition gegen die geplante Baumaßnahme an diesem sensiblen Ort unterstützt.

Die Unterschriften werden laut Pressemitteilung noch bis zum 20. April gesammelt und dann beim Innenministerium in München übergeben. Im Anschluss daran werde die Thematik in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im BVS Bildungszentrum in Holzhausen behandelt. (lt)